



MEDIENINFORMATION

Die Leitung des Zivilschutzes geht in neue Hände über

Die kantonale Abteilung Zivilschutz erhält eine neue Leiterin. Isabella Niederberger tritt per 1. Juli 2024 die Nachfolge von Michael Kümin an.

Das Amt für Militär und Zivilschutz Nidwalden hat Isabella Niederberger zur neuen Leiterin der Abteilung Zivilschutz ernannt. Die 37-Jährige wird ihre Stelle am 1. Juli 2024 antreten. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Führung der Zivilschutzorganisation, die Ausbildungs- und Einsatzplanung, die Aufsicht und Werterhaltung der kantonalen Schutzinfrastrukturen und die Mitwirkung im kantonalen Führungsstab. Zurzeit leisten rund 300 Personen Dienst in der Zivilschutzorganisation Nidwalden. Die Alimentierung des Personalbestandes sicherzustellen und die Ausrichtung der Organisation auf zukünftige Herausforderungen – abgestimmt mit der übrigen Zentralschweiz –, dürften zwei Schwerpunkte ihrer Tätigkeit bilden.

Die Nidwaldnerin folgt auf Michael Kümin, der die Abteilung Zivilschutz Ende Mai 2024 verlassen hat, um eine neue Herausforderung als Leiter Bevölkerungsschutz der Gemeinde Emmen zu übernehmen.

Isabella Niederberger wohnt mit ihrem Partner im Kanton Nidwalden und ist gegenwärtig als Berufsoffizierin bei den Rettungstruppen der Schweizer Armee tätig. Die gelernte Schreinerin bringt umfassende Erfahrungen im Bereich Schutz und Rettung mit. So hat sie Ernstfalleinsätze im In- und Ausland bestritten und verfügt über Führungs- und Ausbildungserfahrung. Als Feuerwehrinstructorin in Nidwalden ist sie im Kanton hervorragend vernetzt.

RÜCKFRAGEN

Ronald A. Rickenbacher, Vorsteher Amt für Militär und Zivilschutz,
Telefon +41 79 236 32 47, erreichbar am Dienstag, 4. Juni, von 9.30 Uhr bis
11.00 Uhr.

Stans, 4. Juni 2024